

Skilehrer Andreas Rupitsch: Leidenschaft oder Beruf? Ein persönlicher Einblick!

Andreas Rupitsch, Skilehrer in Heiligenblut, teilt seine Leidenschaft für den Skisport und Einblicke in seinen Alltag.

Heiligenblut, Österreich - Andreas Rupitsch, 25 Jahre alt und leidenschaftlicher Skilehrer in Heiligenblut, ist ein Mann der besonderen Fähigkeiten. Neben seiner Tätigkeit als vollberuflicher Elektrotechniker begeistert er seine Schüler mit einem strahlenden Lächeln und einer positiven Einstellung. „Ein Lächeln ist so wichtig wie Gummibärchen“, sagt er und weiß, dass gute Laune auf und abseits der Piste entscheidend ist, vor allem bei schlechtem Wetter. Wie **MeinBezirk** berichtet, strebt Rupitsch nach Höherem: Er arbeitet auf den Landesskilehrer hin, eine fast ultimative Anerkennung in seinem Beruf.

Andreas Rupitsch erinnert sich gerne an die glücklichen Gesichter seiner Schüler nach ihrer ersten Abfahrt ohne Sturz. „Das motiviert mich immer wieder aufs Neue“, erklärt er und hebt die Bedeutung von Gemeinschaft und Teamgeist im Skilehrerberuf hervor. Für angehende Skilehrer hat er einen klaren Tipp: „Einfach ausprobieren! Wer die Natur liebt und Ski fährt, kann mit Gästen Urlaub verbringen und wird dafür bezahlt.“ In seiner Freizeit liebt er auch das Wandern und Musizieren, doch der Schnee bleibt seine größte Leidenschaft.

Schwedische Skisprunggeschichte: Rekorde und Leistungen

Details	
Ort	Heiligenblut, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.skisprungschanzen.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at